



Herzebrock-Clarholz

Bahnhof

Clarholz normaler Schienenhaltewerkpunkt

Herzebrock-Clarholz (br). Was das Umfeld des Clarholzer Bahnhofes betrifft, empfiehlt der Planungsausschuss dem Rat, die Planänderung einzuleiten. Was über das Planverfahren hinausgeschichte, ist dabei völlig offen, weil es sich beim Bahnhofsumfeld um ein reines Privatgrundstück handelt. Das teilte der Leiter des Fachbereichs Planen, Bauen und Umwelt, Karl-Hermann Schlepphorst, mit. Er weist darauf hin, dass es sich in Clarholz nicht um einen Bedarfs- halt der Bahn handelt, sondern um einen ganz gewöhnlichen Schienenhaltewerkpunkt. Im „Glocke“-Bericht vom 30. Juni waren diese Sachverhalte nicht korrekt dargestellt.

Mittwoch

Anmelden für die Kössen-Fahrt

Herzebrock-Clarholz (gl). Die katholische Frauengemeinschaft (KFD) St. Christina nimmt in dieser Woche die Bezahlungen für die Herbstfahrt nach Kössen vom 31. August bis 6. September entgegen. Termin ist am Mittwoch, 8. Juli, ab 17 Uhr im Herzebrocker Pfarrzentrum.

Ferienspiele

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Qual der Wahl haben die Kinder und Jugendlichen am heutigen Montag im Rahmen der Ferienspiele. Es gibt sechs Angebote.

„Die Landpiraten“ sind von 9 bis 12 Uhr auf dem Hof Lönne-Tiekmann an der Samtholzstraße 72 unterwegs.

Bei diesem Abenteuer sind Kinder im Grundschulalter angesprochen. Die Aktion ist ausgebaut.

Im Diakonie-Nachbarschaftsreff beginnt heute das Puppentheater für Mädchen und Jungen der Klassen eins bis vier. Von 9.30 bis 12 Uhr ist das erste Treffen an der Berliner Straße 18 a. Die Kinder denken sich eine Geschichte aus, basteln Handpuppen, Kulissen und die Puppenbühne. Sie treffen sich bis zum 13. August immer montags, dienstags und donnerstags. Es sind noch Plätze frei. Informationen unter ☎ 05245/921125.

Das Clarholzer Jugendzentrum Pentagon lädt von 10 bis 14 Uhr zum Fußballturnier auf dem Kunstrasenplatz der Wilbrandstraße ein. Mitmachen dürfen Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 13 Jahren. Der Kostenbeitrag liegt bei drei Euro. Es sind noch Plätze frei. Informationen gibt es im Pentagon unter ☎ 05245/872931.

Die Jugendfreizeitstätte St. Christina bietet einen Spieltag für Grundschulalter. Von 14 bis 16 Uhr gibt es eine Chaosrallye. Das Angebot ist ausgebaut.

„Die Axtbachbiber – ein Hüttenbautag für 10- bis 14-Jährige“ heißt es von 15 bis 18 Uhr auf dem Hof Lönne-Tiekmann an der Samtholzstraße 71. Die Aktion ist ausgebaut.

Von 15 bis 18 Uhr geht das Nähen für Teenies von den Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) St. Laurentius im Konventhaus weiter. Es wird an den ausgewählten Modellen gearbeitet. www.herzebrock-clarholz.de

Kalender zum Jubiläumsjahr



Vorbereitungstreffen für den für das kommende Jahr geplanten Kalender des Heimatvereins: der Heimatvereinsvorsitzende Dieter Mersmann (links) und David Brill von Brill-Design. Bild: Reinhardt

Malteser-Hilfsdienst

Wie man sich im Notfall verhält

Herzebrock-Clarholz (gl). Am Freitag haben neun Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zehn Jahren im Rahmen der Ferienspiele an einem Erste-Hilfe-Kursus des Malteser-Hilfsdienstes teilgenommen. Sandra Saatz, die sich auf die Ausbildung und den Einsatz mit Kleinkindern und Säuglingen spezialisiert hat, leitete zum Beginn die Theorie-

So wurde beispielsweise besprochen, was ein Notfall genau ist. Sandra Saatz sagte: „Ein Notfall kann entweder ein Unfall, eine Wunde, Bewusstlosigkeit oder eine akute Erkrankung sein.“ Wie man sich bei der Benutzung der Notrufnummer 112 verhalten sollte, wurde den Teilnehmern auch erklärt.

Erstaut waren die Kinder darüber, dass wenn man nicht hilft, Geldstrafen bis zu 1000 Euro oder sogar eine Gefängnisstrafe drohen. Die Mädchen und Jungen lernten, wie sie sich bei alltäglichen Vorfällen wie einem Insektenstich oder Schnittwunden am Arm verhalten sollten. Tipps zur Anlegung eines Pflasters am Ellenbogen oder Knie folgten.

Veranschaulicht wurde ferner ein Fall von Bewusstlosigkeit nach einem Stromschlag: Die Mutter liegt ohnmächtig auf dem

Boden und hat einen Föhn in der Hand. Was muss ich tun? Die Kinder verstanden, dass man weder die Mutter noch den Föhn berühren darf. Ein Holzbesen wäre zum Wegschlagen des Föhns aus der Hand der Mutter in Ordnung.

Außerdem lernten die Teilnehmer, dass es zwei Arten von Knochenbrüchen gibt. Einmal dem geschlossenen Bruch, bei dem der Bruch nicht sichtbar ist, und dem offenen Bruch, bei dem der Knochen aus der Haut hervorsteht. Die Kinder waren sich einig: Dieser Erste-Hilfe-Kursus war sehr gut. Nicht nur, dass sie Material (eine Packung mit verschiedenen Arten von Verbänden) bekamen, sondern auch, dass sie diese sofort an den anderen Teilnehmern ausprobieren konnten, machte ihnen viel Spaß. Lukas Godeck ließ sich sogar von Sandra Saatz einen Kopfverband anlegen.



Nach der Theorie wurde der Rettungswagen unter der Leitung von Herbert Kleiditz besichtigt. Die Liege wurde ausprobiert, das Blaulicht und das Martinshorn sorgten für Begeisterung. Dieser kostenlose Erste-Hilfe-Kursus wird am 14. August noch einmal angeboten. Mia Brinkmann und Katharina Petermeier

Wettstreit

Hubertus-Schützen holen Vitus-Pokal

Herzebrock-Clarholz (das). „Eigentlich gibt es ja keinen Sieger. Beide Vereine gewinnen Freundschaft.“ Stefan Wellerdick, Brudermeister der Hubertus-Schützen Heerde, hat die Beziehungen, die sich im Lauf der Zeit entwickelt haben, in den Blickpunkt gestellt. Seit 25 Jahren treffen sich die Bauernschützen Rheda und die Hubertus-Schützen zum Wettstreit.

Dabei geht es darum, den Vitus-Pokal auszuschießen. „In diesem Jahr gehört er euch“, gratulierte Otto Nüßer als Oberst der Bauernschützen der Landgemeinde Rheda. Im vergangenen Jahr hatten er und seine Mitstreiter sich noch über den Wanderpokal freuen können.

Am Samstagmittag trafen sich rund 50 Teilnehmer beider Seiten im Schützenheim an der Harzewinkler Straße, um mit jeweils zwei Schuss auf fünf Scheiben zu schießen. Am frühen Abend waren die Ergebnisse ausgewertet. Zur Siegerehrung blickte Stefan Wellerdick kurz auf die Gründung des Pokalschießens im Jahr 1984 zurück. Als ehemaliger Brudermeister habe Vitis Gertheinrich gemeinsam mit Gerd Meloh auf Rhedaer Seite das Treffen ins Leben gerufen und den Pokal gestiftet. „Wenn man sieht, dass immer noch beide Vereine rege daran teilnehmen, ist das klasse“, so Wellerdick. Weniger der sportliche Ehrgeiz zähle, sondern mehr das gemeinsinnliche Miteinander: ganz im Sinn

Jeder Verein soll auf einer Seite Platz finden

Von unserem Redaktionsmitglied BETTINA REINHARDT

Herzebrock-Clarholz (gl). Im kommenden Jahr feiert Herzebrock 1150. Geburtstag („Die Glocke“ berichtete). Aus diesem Anlass hat der Heimatverein zahlreiche Aktionen geplant. Unter anderem soll ein spezieller Kalender erstellt werden.

„In jedem Herzebrocker Haushalt soll im nächsten Jahr dieser Kalender hängen“, sagt Hans-Hermann Strickmann vom Heimatverein. Der besondere Clou: Alle Termine, die im Zusammenhang mit dem Jubiläum stehen, sollen in dem Kalender bereits abgedruckt sein und müssen nicht mehr extra eingetragen werden. Für die eigenen Termine bleibt natürlich auch noch genug Platz, so Strickmann. Eine weitere Besonderheit: die zwölf größten Vereine im Ort werden den Kalender mitgestalten, sich darin präsentieren und widerspiegeln. Dafür steht jedem Verein eine Seite des Kalenders zur Verfügung.

Für die komplette Druckvorbereitung hat sich David Brill von Brill-Design ehrenamtlich zur Verfügung gestellt. „Die Druckvorbereitung umfasst Idee, Konzeption, Gestaltung, Layout und Satz“, erläutert David Brill. Vom ersten Kunstgenuss am Herzebrocker Kloster vor einigen Jah-

ren war der Herzebrocker so angetan, dass er kurz darauf Mitglied im Heimatverein wurde. Bei der Jahreshauptversammlung in diesem Jahr entschied er sich spontan, seine Unterstützung für den Kalender anzubieten. „Alle waren natürlich begeistert“, erinnert sich der Vorsitzende des Heimatvereins, Dieter Mersmann. „Das ist eine tolle Erleichterung für uns.“ Gedruckt wird bei der Firma Esterhus.

Um den Kalender unter die Leute zu bringen, sollte er von verschiedenen Gruppen, Firmen und Geschäften gekauft und an Bekannte und/oder Kunden verschenkt werden. Fast die Hälfte der Kalender, die pro Stück zwei Euro einschließlich Mehrwertsteuer kosten, ist bereits verkauft. Insgesamt ist an eine Auflage von 4000 Stück gedacht. Wer noch Kalender erwerben möchte, um sie dann zu verteilen, sollte sich beim Heimatverein unter ☎ 05245/4816 melden.

Der Jubiläumskalender gehört aber nicht nur in jeden Herzebrocker Haushalt“, betont Hans-Hermann Strickmann. „Er sollte auch über die Grenzen des Ortsteils verteilt werden, da sicherlich auch im Umfeld des Jubiläumsdorfs Interesse an der einen oder anderen hochkarätigen Veranstaltung besteht, zum Beispiel am Festumzug, am Auftritt der Sinfoniker oder am Kunstgenuss.“

Terminkalender



Montag, 6. Juli 2009

Apothekennotdienst: Alte Apotheke Herzebrock, Bahnhofstraße 22, ☎ 05245/2463.

Hallenbad Herzebrock: wegen Sanierungsarbeiten bis einschließlich Donnerstag geschlossen.

KFD St. Laurentius: 7.45 Uhr Start zur Zwei-Tages-Radtour ins Münsterland ab Marktplatz Clarholz. Pflegewohnhelm St. Josef: 10 Uhr Heilige Messe in der Kapelle.

Seniorenbüro im Pflegewohnhelm St. Josef: 14 bis 16 Uhr Informationsdienst, Weißes Venn 22, ☎ 05245/841819.

Frauengemeinschaft St. Christina: 14.30 Uhr Handarbeiten im Pfarrzentrum.

Familienzentrum in der Katholischen Kindertagesstätte St. Raphael: 16 bis 16.30 Uhr offene Sprechstunde.

Familienzentrum Herzebrock: 9 bis 12 Uhr Beratung im Pfarrzentrum St. Christina, Am Kirchplatz 2, ☎ 05245/924844.

Bürgerservice im Rathaus: 8 bis 16.30 Uhr durchgehend.

Caritas-Sozialstation: 11 bis 13 Uhr Beratung Alten-, Kranken- und Familienpflege, Schammwiese 19, oder Termine nach Absprache, ☎ 05245/920303 oder ☎ 0151/12644731; 14.30 bis 17 Uhr Grillen im Klostergarten.

Diakonietreff: 15 bis 17 Uhr offener Kaffeetreff, 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr Yoga Erwachsene Berliner Straße 18 a, ☎ 05245/921125.

Caritas-Beratungszentrum: heute keine Erziehungsberatung für Eltern in der Josefenschule, Jahnstraße 17.

Bocciabahn: 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Shanty-Chor „Blau Jungs“: 20 bis 22 Uhr Probe im Clubheim.

Damenkompanie Schützen-gilde: 20 Uhr Übungsabend im Schützenheim Herzebrock.

Malteser-Hilfsdienst: 19.30 bis 20.30 Uhr Sprechzeit, Groppler Straße 24, ☎ 05245/4014.

Herzebrocker SV, Radsport: 18 Uhr Treffpunkt Fahrradgeschäft „Pump up“.

Jugendfreizeitstätte St. Christina: Ferienspiele und 17 bis 20 Uhr Jugendtreff (ab zwölf Jahren).



Besichtigen den Krankenwagen: (v. l.) Christina Sander, Lukas Godeck, Sandra Saatz und Gregor Ahlke. Bild: Reyna Baum



Sportlicher Wettstreit: Die Bauernschützen Rheda und die Hubertus-Schützen Heerde kämpften um den Vitus-Pokal. Bild: Schäfer